



## KUNDENDIENST-SCHNELLBRIEF

München, den 20.7.1964

Nr. 59 M

### I n h a l t

- |                                                           |                                              |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 1.) Warmstartschwierigkeiten bei Kleinkrafträdern 515-002 | 7.) Bereifung                                |
| 2.) Schwunglichtmagnetzündler (18 W + 18 + 5 W)           | 8.) Getriebeölaustritt an Fußschaltmaschinen |
| 3.) Motorrad KS 100                                       | 9.) Spezial-Werkzeug SK-A 279                |
| 4.) Motorroller R 50 (Sitzbank)                           | 10.) Austauschteile                          |
| 5.) Motorroller R und RS 50 (Schaltung)                   | 11.) Diebstahlversicherung                   |
| 6.) KS 50 Typ 515-002 (Vergaser-Einstellung)              | 12.) Verlustmeldung                          |

---

#### 1.) Warmstart-Schwierigkeiten bei Kleinkrafträdern 515-002

In einigen Fällen sind Warmstart-Schwierigkeiten bei Kleinkrafträdern 515-002 aufgetreten und wir haben mit dem Hersteller des Schwunglichtmagnetzündlers, Firma BOSCH, diesbezüglich Rücksprache genommen. Nunmehr erhielten wir mit Datum vom 25.3.1964 ein Rundschreiben, welches auch gleichzeitig allen BOSCH-Dienststellen zur Kenntnis gegeben wurde. Darin wird festgestellt, dass der Schwunglichtmagnetzündler LM/URC 1/116/29/5 L (3/1) seit Ende 1962 in 50 ccm 4,2 PS-Kleinkrafträdern serienmässig eingebaut wurde. Zur Behebung der bei dieser Anlage vorhandenen Warmstart-Schwierigkeiten wird ein Zündanker mit besserer Zündleistung im Startdrehzahlgebiet eingeführt. Der bisher im Schwunglichtmagnetzündler verwendete Zündanker hat einen Primär-Widerstand von 2,0-2,4 Ohm. Der neue Zündanker einen solchen von 1,1 Ohm.

Wir empfehlen also, wenn Kunden innerhalb der Garantiezeit über Schäden an der Zündanlage klagen, diese an den nächsten BOSCH-Dienst zu verweisen, denn die Garantiebedingungen der Firma BOSCH, welche wir nachstehend auszugsweise wiedergeben, besagen folgendes:

- A) Die Gewährleistung geht nach unserer Wahl auf Instandsetzung oder Ersatz des beanstandeten Erzeugnisses. Ersetzt werden stets nur die Teile, die den Mangel aufweisen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
- B) Bei Instandsetzung in einer von uns anerkannten Kundendienst-Stelle ist das beanstandete Erzeugnis porto- oder frachtfrei einzusenden. Wird der Gewährleistungsfall anerkannt, so gehen die Kosten des billigsten Versandes (innerhalb Deutschlands) der instandgesetzten Ware zu unseren Lasten.
- C) Wir tragen ferner die Aus- und Einbaukosten bei BOSCH-Erzeugnissen die in Kraftfahrzeugen eingebaut sind, soweit die Kosten in einem angemessenen Verhältnis zum Objekt stehen.

Voraussetzung für die Übernahme der Aus- und Einbaukosten ist, dass diese Arbeiten von uns oder einer von uns anerkannten Werkstätte (z.B. von einem BOSCH-Dienst) ausgeführt wird.

Anmerkung ZÜNDAPP:

Insbesondere auf den Absatz C) möchten wir verweisen, nachdem also eine kostenlose Instandsetzung innerhalb der Garantiezeit nur bei einem BOSCH-Dienst möglich ist. In allen anderen Fällen kann also die genannte Firma nur Teile-Ersatz zur Verfügung stellen. Aus diesem Grunde ist es auch wichtig, bei Auftragserteilung die anerkannte BOSCH-Werkstätte aufmerksam zu machen, dass sich das Fahrzeug noch innerhalb der Garantiezeit befindet.

2.) Schwunglichtmagnetzündler

Am Polrad der Schwunglichtmagnetzündler 265-07.706 (18 W) und 265-07.707 (18 W + 5 W) werden die Magnete wieder eingeschraubt. Durch diese Änderung der Firma BOSCH kam das bei fahrtwindgekühltem Motor verwendete Zusatzlüfterrad in Fortfall. Jedoch muss es unbedingt weiterverwendet werden bei Anlagen mit nicht verschraubten Magneten.

3.) Motorrad KS 100

Transporttechnische Gründe machen es notwendig, dass der Starterzug bei Übersendung der Maschine ausgehängt ist. Beim Fahrfertigmachen des Fahrzeugs genügt es nicht, nur den Starterzug einzuhängen sondern er muss auch eingestellt werden, und zwar so, dass ein Spiel an der Hülle von ca. 3 mm vorhanden ist. Nur so ist die Gewähr gegeben, dass nach Loslösen des Starterhebels am Lenker der Startschieber in seine unterste Stellung kommt und der Motor nur bei Betätigen des Starterhebels ange-reichertes Gemisch erhält.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises ist der Lauf des Motors unregelmäßig und der Kraftstoffverbrauch zu hoch.

4.) Roller R 50

An der aufgeklappten Roller-Sitzbank hintere Querstrebe rechts (Fahrtrichtung) befindet sich eine senkrechte Führung. Diese liegt in vereinzelt Fällen mit der vorderen Ecke am Kraftstoffbehälter an und kann Schäden durch Scheuern verursachen, so dass der Kraftstoffbehälter undicht wird. Wir bitten, die Fahrzeuge bis Nr. 7000439 dementsprechend zu überprüfen und die Ecke nachzuarbeiten, damit sich ein genügender Zwischenraum ergibt. Ab Nr. 7000440 wurde bereits werksseitig für Abhilfe gesorgt.

5.) Schaltung am Roller R 50 und RS 50

Einige Roller-Besitzer reklamierten die Schwergängigkeit der Schaltung an den Rollern R 50 und RS 50. In diesem Zusammenhang durchgeführte Untersuchungen ergaben, dass bei diesen Einzelfällen eine Abhilfe nur möglich ist, wenn der Schaltzug ausgewechselt wird. Wir haben für diese Fälle geänderte Schaltzüge entwickelt und empfehlen, diese bei Bedarf statt den bisherigen zu montieren.

Für Roller R 50	Bestell-Nr. 561-17.900
Für Roller RS 50	Bestell-Nr. 561-17.901

6.) Vergaser-Einstellung KS 50 Type 515-002

Im Änderungsdienst dieses Schnellbriefes wird bei Motor Typ 276-002 ab Motor-Nr. 4055153 im Vergaser die Nadeldüse 2,24 montiert.

Wir empfehlen, auch bei den früher gebauten Kleinkrafträdern mit Leistung ab 4,2 PS Type KS 50 diese Nadeldüse im Vergaser einzusetzen.

7.) Bereifung

Bei Reifen-Reklamationen, auch innerhalb der Garantiezeit, empfehlen wir, sich direkt an die Fabrikniederlassungen der einzelnen Reifen-Hersteller zu wenden, da die Erledigung über uns wesentlich längere Zeit in Anspruch nimmt.

8.) Getriebeölaustritt an der Fußschaltwelle und am Kupplungshebel

Einige Beanstandungen über Ölaustritt an der Fußschaltwelle und dem Kupplungshebel am Getriebegehäuse geben Anlass, auf folgendes hinzuweisen:

Aus montagetechnischen Gründen ist es notwendig, dass die Belüftungsbohrung in der Öleinfüllschraube mit Fett verlegt wird. Beim Fahrfertigmachen des Fahrzeugs ist am besten bei entnommener Öleinfüllschraube die Bohrung vollständig frei zu machen.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises entsteht im Moment der Erwärmung des Motors ein Überdruck im Getriebe, was zu dem bemängelten Ölaustritt führt.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch noch einmal auf das Abdichten der Fußschaltwelle in der Kickstarterwelle hin. Der in der Kickstarterwelle eingelegte Rundschnurring kann nur einwandfrei abdichten, wenn aus dem Beipack der Maschine so viele Scheiben zwischen Kickstarterwelle und Fußschaltwelle beigelegt werden, dass der Zwischenraum in etwa ausgefüllt ist. Wenn das zuletzt Gesagte nicht beachtet wird, arbeitet sich der Rundschnurring, bedingt durch die Schaltbewegungen, aus der Kickstarterwelle heraus und führt zu Ölaustritt an dieser Stelle.

9.) Spezial-Werkzeug SK-A 279

Ab sofort ist das Spezial-Werkzeug Bestell-Nr. SK-A 279 Halteschlüssel für Montagearbeiten an der Kupplung lieferbar. Mit diesem Werkzeug ist es möglich, zum Lösen und Anziehen der Kupplungsmutter an der Kupplung direkt gegenzuhalten. Dieses Werkzeug kann verwendet werden bei allen Motoren ab Baujahr 1959 von 50 bis 100 ccm. Das sind die Typen:

265 - 266 - 267 - 268

276 - 277 - 279

281

Der Preis des Werkzeugs beträgt DM 4,--.

10.) Austauschteile

Für seit langem ausgelaufene Typen können nachstehende Teile nicht mehr im Zuge des Austauschdienstes geliefert werden. Bei Bestellung erfolgt Lieferung zum Neupreis.

Kurbelwelle	251-03.600
Kurbelwelle	258-03.621
Kurbelwelle	261-03.601
Zylinder und Kolben	251-03.601
Zylinder und Kolben	258-02.611

Bei Übersendung von aufbereitungsfähigen Altteilen, für welche bereits Austauschteile als Vorauslieferung zum Versand kamen, erhalten Sie bei Bekanntgabe der Rechnungsnummer Differenzgutschrift.

Motoren der Typen 251 (1-Gang), 255 (2-Gang), 258 (2-Gang) stehen ebenfalls für den Austausch nicht mehr zur Verfügung. Ersatzteile für Instandsetzungen können selbstverständlich weiterhin bezogen werden.

11.) Diebstahlsicherung

Wenn Defekte an Diebstahlsicherungen (Lenkersperre) auftreten, dann im allgemeinen nur an den Zuhaltungen des Schlosseinsatzes. Zur Behebung solcher Schäden ist es nicht notwendig, das Schlossgehäuse in der Aufnahme am Scheinwerfergehäuse zu entfernen, vielmehr wird der Federring vor dem Einsatz entfernt und der Einsatz mit dem Schlüssel herausgezogen.

Entsprechend diesem Demontagevorgang ist dann bei der Montage der neue Schlosseinsatz wieder einzusetzen und durch den Federring zu sichern.

12.) Verlustmeldungen

Händleranschrift	Fahrzeug-Besitzer	Type	Motor-Nr.	Fahrgestell-Nummer
Helmut Deppe KG. Bielefeld, Jöllenbecker Str.37a	-	515-004	3444678	5366291
E. Niemitz Stadthagen, Oberstrasse 41	Eginhard Dreier Nordsehl Nr.12	433-002	3457714	1840744
F. Schultz & Sohn OHG. Gronau/Westf., Leintor 7	Fr.Stahlmann Mehle üb.Elze Hauptstr.92	515-004	3438049	5363270

Bei Feststellung der genannten Fahrzeug-Typen wird um Sicherstellung und Benachrichtigung an uns oder die Verkaufsfirma gebeten.

Änderungsdienst

Motor-Typ			ab Motor-Nr.
267-019	neues Abdeckblech mit Anschlag		
267-020	für Kickstarterfeder		
267-021	267-05.331 (bleibt)	austauschbar	3525494
276-002	Nadeldüse 2,24	austauschbar	4055153
	neues Abdeckblech mit Anschlag		
	für Kickstarterfeder		
	267-05.331	austauschbar	4056929
	neuer Kolben und Zylinder		
	(Dreistrom)	austauschbar	4053220
	276-02.609	(bei gleichzeitiger	
		Änderung der Vor-	
		zündung von 1,1 -	
		1,4 mm v.o.T.,	
		Hauptdüse 84	
		Nadeldüse 2,24)	
281	Zylinder ohne Kopfdichtung		
	281-02.601	austauschbar	4600609
	Kolben mit 2 und 3 Ringen		
	(Toleranz-Gruppen)		
	Zylinderkopf		
	281-02.151 (bleibt)	austauschbar	4601354
	für Anbau ohne Kopfdichtung		
428-001	Auspuffrohr	austauschbar	
	510-22.605		1390425
	Schalldämpfer	austauschbar	
	429-22.700		
	Seilzug für Kupplung		
	511-17.640	austauschbar	1391020
	statt 428-17.640		
428-005	neue Fußbremseinrichtung	nicht aus-	
(Schweden)	(siehe KD-Schnellbrief 57 M)	tauschbar	
	Auspuffrohr	austauschbar	1390460
	428-17.710		
	Schalldämpfer	austauschbar	1390460
	510-22.700		
433	Seilzug für Kupplung		
	511-17.640	austauschbar	1848350
	statt 428-17.640		

Motor-Typ		ab Motor-Nr.
	Auspuffrohr 510-22.617 $\emptyset$ 26	austauschbar 1847349
	Schalldämpfer 429-22.700	austauschbar 1847349
	Kupplungszug 511-17.640 statt 428-17.640	austauschbar 1848350
514	<u>Baujahr 1964</u>	
	Doppelsitzbank 510-21.716	
	Fußbremseinrichtung (wie im KD-Schnellbrief 57 M)	
	Kraftstoffbehälter 515-20.900	6070586
	Benzinhahn mit Wasserab- scheider 428-20.712	
515-002	Motoren für Inland ohne Leistungsangaben	5427349
515-032 (Schweiz)	Scheinwerfereinsatz 510-16.729 von 15 auf 25 W	5417545

ZÜNDAPP-WERKE GMBH  
Kundendienst